

Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der SERTO AG

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen ("AEB") finden auf alle Verträge und Vereinbarungen Anwendung, welche zwischen der SERTO AG ("SERTO") und einem Dritten ("Lieferant") abgeschlossen werden und die Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen (gemeinsam "Leistungen") zum Gegenstand haben.
- 1.2. Diese AEB bilden einen integrierten Bestandteil von sämtlichen Offertanfragen, Offerten, Bestellungen und Einzelverträgen zwischen SERTO und dem Lieferanten.
- 1.3. Die Anwendung von allgemeinen Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Lieferanten wird hiermit ausgeschlossen, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

2. Vertragsabschluss und Vertragsänderungen

- 2.1. Die Einzelverträge kommen jeweils mit der vorbehaltlosen Annahme der vom Lieferanten unterbreiteten Offerte durch SERTO in Form einer nach Massgabe von Ziffer 2.2 dieser AEB rechtswirksamen Bestellung durch SERTO zustande.
- 2.2. Offerten und Bestellungen können nur Rechtswirkungen entfalten, wenn sie schriftlich erfolgen. Mündlich oder telefonisch unterbreitete Offerten und Bestellungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung per Post, Fax oder E-Mail innert 3 Arbeitstagen.
- 2.3. Unterbreitet der Lieferant aufgrund einer Offertanfrage von SERTO eine Offerte, so hat er sich dabei genau an die Vorgaben von SERTO in der Offertanfrage zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich darauf hinzuweisen. Abweichungen von der Offertanfrage sind durch den Lieferanten angemessen zu begründen. Der Lieferant ist während der in der Offerte genannten Frist, mindestens aber während 60 Kalendertagen an seine Offerte gebunden.
- 2.4. Unterlässt es der Lieferant, eine Bestellung von SERTO innerhalb von 3 Kalendertagen ab deren Empfang schriftlich zu bestätigen, so ist SERTO zum Widerruf der Bestellung ohne Kostenfolge berechtigt.
- 2.5. Mangels anderslautender schriftlicher Vereinbarung schuldet SERTO dem Lieferanten für die Ausarbeitung, Unterbreitung oder Anpassung von Offerten bzw. für Besuche, Demonstrationen oder sonstige Vorarbeiten des Lieferanten keinerlei Vergütung oder sonstige Entschädigung. Das Recht von SERTO, eine Offerte des Lieferanten ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder nicht anzunehmen, bleibt vorbehalten.

3. Liefer- und Leistungsumfang

- 3.1. Der Lieferant ist dafür verantwortlich, dass ihm alle für die Vertragserfüllung wesentlichen Daten rechtzeitig bekannt sind.
- 3.2. SERTO kann im Rahmen der Zumutbarkeit vom Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Der Lieferant hat die Änderungen in angemessener Frist umzusetzen. Über die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten, sowie der Liefertermine sind einvernehmlich angemessene Regelungen zu treffen.
- 3.3. Der Lieferant stellt sicher, dass SERTO für einen Zeitraum von 5 Jahren auch nach Beendigung der Lieferbeziehung zu angemessenen Bedingungen mit den Liefergegenständen oder Teilen davon beliefert werden kann. Ein Produktauslauf muss 12 Monate und wesentliche Produktänderungen mindestens 3 Monate vor Inkrafttreten angekündigt werden.

4. Liefertermin / Lieferverzug / Liefermengentoleranzen

- 4.1. Die angegebenen Liefertermine sind als bei SERTO eintreffend zu bestätigen. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Verzögerungen bei Lieferungen müssen SERTO spätestens 48 Stunden vor Fälligkeit gemeldet werden. Bei Lieferungen mit mehr als 2 Tagen Verspätung erfolgt die Lieferung per 24 Stunden Express oder Kurier auf Kosten des Lieferanten. SERTO ist von der Pflicht der Termin-Mahnung befreit.
- 4.2. Abweichungen von der Bestellmenge sind grundsätzlich unzulässig (Liefermengentoleranz = 0 %, sofern auf der Bestellung keine abweichende Liefermengentoleranz angegeben wird). Bei Unterlieferungen unter der erlaubten Toleranz hat SERTO das Recht, eine sofortige kostenlose Express-Nachlieferung zu fordern.

5. Rechnung / Preise / Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die Rechnungen des Lieferanten sind SERTO mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung nach vollständiger und ordnungsgemässer Lieferung der Leistungen mit allen für deren Überprüfung notwendigen Angaben und Unterlagen zuzustellen. Die Rechnungen des Lieferanten müssen die von SERTO in der Bestellung genannte Bestellnummer aufführen. Bis zur Zustellung einer ordnungsgemässen Rechnung steht SERTO ein Zahlungsverweigerungsrecht zu.
- 5.2. Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Bei Ablauf der vereinbarten Preisgültigkeit gelten die Preise unbefristet weiter. Anträge auf Preiserhöhungen müssen spätestens 3 Monate vor Inkrafttreten schriftlich beantragt werden und sind Gegenstand von Verhandlungen zwischen SERTO und dem Lieferanten. Solche ausgehandelten Preiserhöhungen haben keinen rückwirkenden Einfluss auf bereits platzierte und bestätigte Bestellungen oder Kontrakte.
- 5.3. Falls nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Zahlung innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug. Die Zahlungsfristen beginnen mit Erhalt der vertragsgemässen Leistung und einer ordnungsgemässen, nachprüfaren und umgehend zugestellten Rechnung. Bei Annahme verfrühter Lieferungen beginnt die Frist jedoch frühestens mit dem vereinbarten Liefertermin.

6. Lieferbedingungen / Gefahrenübertragung / Verpackung / Handelsdokumente

- 6.1. Die Lieferungen erfolgen DAP (Incoterms 2020) an den von SERTO bezeichneten Ort, soweit nichts anderes in der Bestellung bestimmt ist, einschliesslich Verpackung.
- 6.2. Im Fall von Warenlieferungen sind die Logistik- und Verpackungsleitlinie der SERTO in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Der Lieferant trägt die Verantwortung für die Verpackung, welche die Ware vor Verlust, Verschmutzung,

Beschädigung sowie gegen unberechtigten Zugriff schützt. Für Schäden infolge unsachgemässer Verpackung haftet der Lieferant.

- 6.3. Jeder Lieferung ist ein detaillierter Lieferschein in zweifacher Ausführung mit Angabe der SERTO Bestellnummer beizufügen.
- 6.4. Für Lieferungen aus Präferenzländern hat der Lieferant den präferentiellen Ursprungsnachweis formal korrekt für jede Lieferung zur Verfügung zu stellen, sofern keine Langzeitlieferantenerklärung vorhanden ist.

7. Qualitätsmanagement / Gewährleistung / Mängelhaftung

- 7.1. Der Lieferant hat die Qualität seiner Leistungen ständig zu überwachen. Die Qualitätskontrolle der hergestellten Produkte obliegt dem Lieferanten. SERTO führt eine stichprobenhafte Wareneingangskontrolle (WEK) durch. Mängel werden nach den Gegebenheiten des ordnungsgemässen Geschäftsablaufs gerügt. Der Lieferant verzichtet auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge, auch wenn bei der WEK durchgeschlüpfte Mängel erst während der Verarbeitung festgestellt werden.
- 7.2. Eine stückzahl- oder gewichtsmässige Überprüfung erfolgt nicht unmittelbar bei Ablieferung. Sollten im späteren Verlauf des Wareneingangsprozesses Stückzahl- bzw. Gewichtsabweichungen festgestellt werden, wird SERTO durch ein separates Reklamationsschreiben auf die Abweichung nach Ablieferung hinweisen. Gleiches gilt auch, wenn der Inhalt nicht mit der Bestellung bzw. den Lieferpapieren übereinstimmt.
- 7.3. Der Lieferant anerkennt hiermit das Recht der verspäteten Mängelrüge von SERTO auch in Bezug auf die Stückzahl- oder Gewichtsabweichung, selbst wenn SERTO betroffene Lieferscheine und/oder Frachtpapiere abgezeichnet hat.
- 7.4. Der Lieferant anerkennt hiermit zudem SERTO's Recht der verspäteten Mängelrüge in Bezug auf eine Abweichung bei Stückzahl/Gewicht, wenn zum Zwecke der exakten Stückzahl-/Liefermengen-Bestimmung Teile der Verpackung (z.B. Umreifungen, Folien, Spannbänder o.ä.) entfernt werden mussten.
- 7.5. Der Lieferant sichert zu und gewährleistet, dass die vom Lieferanten erbrachten Leistungen (einschliesslich der Lieferung von Waren und der Erstellung von Arbeitsergebnissen) keine Mängel aufweisen. Die Leistungen sind mangelhaft, wenn sie die vereinbarten oder von SERTO nach Treu und Glauben vorausgesetzten Anforderungen nicht aufweisen.
- 7.6. Ohne ausdrückliche anderslautende Vereinbarung zwischen den Parteien in einem Einzelvertrag beträgt die Gewährleistungsfrist mindestens 24 Monate und beginnt mit der vorbehaltlosen Abnahme der Leistungen durch SERTO oder, sofern keine Abnahme vereinbart wurde, mit dem bestimmungsgemässen Genuss der vom Lieferanten erbrachten Leistungen durch SERTO.
- 7.7. Weisen die vom Lieferanten erbrachten Leistungen Mängel auf, so kann SERTO wahlweise (i) die Behebung der Mängel durch den Lieferanten innert einer von SERTO angesetzten Frist verlangen; (ii) die für die mangelhaften Leistungen geschuldete Vergütung angemessen mindern; (iii) die Mängel auf Kosten des Lieferanten von Dritten beseitigen lassen bzw. selbst beseitigen oder (iv) vom betreffenden Einzelvertrag zurücktreten.
- 7.8. Für im Rahmen der Gewährleistung vom Lieferanten nachgebesserte oder neu erbrachte Leistungen beginnt die Gewährleistungsfrist neu.

8. Beistellungen

Die von SERTO beigestellten Artikel, Behälter, Spezialverpackungen, Messmittel oder Ähnliches (Beistellware) bleiben Eigentum der SERTO. Der Lieferant haftet für die von SERTO beigestellten Waren, sofern diese beim Herstellprozess beschädigt werden. Ein Zurückbehaltungsrecht, gleich aus welchem Grund, steht dem Lieferanten an den Beistellungen nicht zu.

9. Höhere Gewalt / längerfristige Lieferverhinderungen

- 9.1. Ereignisse aus force majeure (höhere Gewalt) befreien den Lieferanten und SERTO für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Der Betroffene hat unverzüglich den anderen Vertragspartner umfassend zu informieren und im Rahmen des Zumutbaren alles zu unternehmen, um die Auswirkung derartiger Ereignisse zu begrenzen. Der Betroffene hat den anderen Vertragspartner unverzüglich über das Ende der Störung zu informieren.
- 9.2. Im Falle einer längerfristigen Lieferverhinderung, der Zahlungseinstellung oder der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist der Vertragspartner berechtigt, vom Vertrag bezüglich des noch nicht erfüllten Teils zurückzutreten.

10. Geheimhaltung / Informationen

Der Lieferant verpflichtet sich zur Geheimhaltung von sämtlichen ihm zu Verfügung gestellten Informationen wie etwa Zeichnungen, Anweisungen und Knowhow. Dritten (auch Unterpapierlieferanten) dürfen diese Informationen nicht ohne die schriftliche Zustimmung von SERTO zugänglich gemacht werden. Diese Verpflichtungen bestehen für die Dauer von 6 Jahren auch nach Beendigung der jeweiligen Einzelverträge.

11. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AEB unterliegen ausschliesslich schweizerischem Recht. Für Streitigkeiten gilt der örtliche Gerichtsstand am Sitz der SERTO AG.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Ohne ausdrückliche anderslautende Vereinbarung zwischen den Parteien in einem Einzelvertrag gehen im Falle von Widersprüchen zwischen einem Einzelvertrag und diesen AEB die Bestimmungen der AEB vor.
- 12.2. Sofern zwischen dem Lieferanten und SERTO eine Liefervereinbarung besteht, so gelten bei Abweichungen prioritär die Bestimmungen aus der Liefervereinbarung.
- 12.3. Die Verwendung der Geschäftsbeziehungen zu SERTO oder dessen Geschäftsbezeichnungen und Kennzeichen zu Werbezwecken durch den Lieferanten ist nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung von SERTO gestattet.

Stand Dezember 2021



General Terms and Conditions of Purchase of SERTO AG

1. Scope of Application

- 1.1. The following General Terms and Condition of Purchase apply to all contracts and agreements, which are signed between SERTO AG (SERTO) and a third party ("Supplier") and whose subject is the supply of goods and/or services (together "services").
- 1.2. These General Terms and Condition of Purchase form an integral part of all offer enquiries, orders and individual contracts between SERTO and the Supplier.
- 1.3. Herewith, the application of the general contractual and business terms and conditions of the Supplier is excluded, even when they have not specifically been objected to.

2. Conclusion of Contract and Amendments to Contracts

- 2.1. The individual contracts come into force with the unconditional acceptance by SERTO of the offer provided by the Supplier in form of a legally binding order submitted by SERTO pursuant to item 2.2 of the General Terms and Condition of Purchase.
- 2.2. Offers and orders are only legally binding, when they are made in writing. Offers and orders submitted orally or by telephone require the written confirmation by mail, fax or e-mail within 3 working days to become legally binding.
- 2.3. In the event that the Supplier submits an offer based on an offer enquiry made by SERTO, the Supplier must fully observe SERTO's specification for offer enquiries, and must explicitly refer to them in case of deviations. The Supplier must suitably justify any deviations from offer enquiries. The Supplier is bound to its offer for the terms stated in the offer, but at least for 60 calendar days.
- 2.4. In the event that the Supplier omits confirming an order of SERTO within 3 calendar days after its receipt in writing, SERTO shall be entitled to cancel the order without incurring any costs.
- 2.5. Due to the lack of any other written agreements, SERTO will not owe the Supplier any remuneration or compensation for the preparation, submission or adjustment of offers, or for visits, demonstrations or other preparatory work of the Supplier. SERTO's right to reject or not to accept an offer of the Supplier without giving any reasons remains reserved.

3. Scope of Delivery and Service

- 3.1. The Supplier shall be responsible for obtaining all essential data required for the fulfilment of the contract in good time.
- 3.2. Within reason SERTO can demand changes to the delivery item with regard to construction and execution of the Supplier. The Supplier must implement these changes within a reasonable period. With regard to the effects, in particular with regard to added or reduced cost as well as delivery dates, mutually acceptable arrangements must be made.
- 3.3. The Supplier shall ensure that SERTO can be supplied with the delivery items or parts thereof for a period of 5 years on reasonable conditions, even after the supplier relationship has been terminated. Discontinuations of products must be announced 12 months in advance, and significant changes to products at least 3 months before taking effect.

4. Delivery date / Late Delivery / Tolerances for Delivered Quantities

- 4.1. The given delivery dates must be confirmed as dates of arrival at SERTO. Agreed dates and deadlines are binding. Delays of deliveries must be communicated to SERTO no later than 48 hours before maturity. In case of deliveries with more than 2 days delay the delivery must take place using a 24-hour express service or a courier at the expense of the Supplier. SERTO is exonerated from the duty of having to send reminders.
- 4.2. Deviations from the ordered quantity are never permissible (tolerance for delivered quantity = 0%, unless a differing tolerance for delivered quantities has been indicated on the order). In case of underdeliveries below the permitted tolerance level SERTO shall be entitled to demand prompt subsequent delivery free of charge.

5. Invoice / Prices / Payment Terms

- 5.1. The Supplier shall deliver its invoices together with all data and documentation required for their verification to SERTO, after the services have been fully and duly delivered, as there is no other written agreement. The Supplier must include the order number assigned by SERTO in its order on the invoices. Until a due invoice has been delivered, SERTO shall have the right to refuse payment.
- 5.2. The agreed prices shall be fixed prices. After the term of the price validity has expired, the prices remain valid for an unlimited period. Applications for price increases must be submitted no later than 3 months before their coming into force, and they shall be subject to negotiations between SERTO and the Supplier. Such negotiated price increases shall have no retroactive effect on orders or contracts already placed and confirmed.
- 5.3. Unless agreed differently, payment is due within 14 days at a discount of 2 % or within 30 days without any deductions. The payment terms start with the receipt of the contractually agreed services and a due, verifiable and promptly delivered invoice. In the event that early delivery is accepted, the term does not start before the agreed delivery date.

6. Delivery Terms / Risk Transfer / Packaging / Commercial Documents

- 6.1. The deliveries are made DAP (Incoterms 2020) to the place determined by SERTO, unless otherwise determined in the order, including packaging.
- 6.2. In case of deliveries of goods SERTO's guidelines on logistics and packaging in their corresponding applicable version must be observed. The Supplier shall be liable for the packaging protecting the goods against loss, dirt, and damage, as well as against unauthorised access. The Supplier shall be liable for any damage caused by improper packaging.
- 6.3. Every delivery must include a detailed delivery note in two copies showing SERTO's order number.
- 6.4. For deliveries from preferential countries the Supplier must provide the preferential proof of origin for every delivery in its correct form, unless a long-term supplier declaration is available.

7. Quality Management / Warranty / Liability for Defects

- 7.1. The Supplier must constantly monitor the quality of its services. The Supplier is obliged to control the quality of the manufactured products. SERTO shall conduct spot checks of the incoming goods. Defects shall be reprimanded according to the conditions of the correct course of business. The Supplier shall waive the objection to a delayed notice of defect, even when the defect is not discovered during the inspection of incoming goods, but instead only during the processing.
- 7.2. The exact number of items and their weight is not checked immediately after delivery. In the event that deviations in the number of items and their weight are noticed during subsequent stages of the incoming goods process, SERTO shall be notified about the deviation after delivery in a separate complaints letter. This shall also apply if the content does not coincide with the order or the delivery documents.
- 7.3. The Supplier shall herewith recognise the right to a delayed notice of defects by SERTO also with regard to deviations in the number of items and their weight, even when SERTO has signed the delivery notes or bills of lading concerned.
- 7.4. The Supplier shall herewith recognise SERTO's right to a delayed notice of defect with regard to deviations in the number of items and their weight, if parts of the packaging (e.g. strapping, films, tightening straps, etc.) had to be removed to be able to determine the exact number of items/delivery quantities.
- 7.5. The Supplier shall ensure and warrant that the services provided by the Supplier (including the delivery of goods and the provision of work results) do not provide of any defects. Services are inadequate, if they do not fulfil the agreed requirements SERTO assumes in good faith.
- 7.6. Unless there is an explicit alternative agreement between the parties in an individual contract, the warranty period shall be at least 24 months and start with the unconditional acceptance of the services by SERTO or, if no acceptance has been agreed, with the correct use of the services the Supplier has provided by SERTO.
- 7.7. In the event that the services provided by the Supplier show defects, SERTO can either (i) demand the rectification of the defects by the Supplier by the deadline set by SERTO; (ii) reduce the remuneration owed for the defective service by a reasonable amount; (iii) request a third party to remedy the defects at the expense of the Supplier or remedy them itself; or (iv) terminate the individual contract concerned.
- 7.8. The warranty period shall start anew for services the Supplier has improved or provided again.

8. Provisions

The articles, containers, special packaging, measuring means or similar items provided by SERTO (provided items) shall remain the property of SERTO. The Supplier shall be liable for the items provided by SERTO, if these are damaged in the manufacturing process. The Supplier shall not have a right of retention for the provided items regardless for what reason.

9. Force Majeure / Longer-term Delays of Delivery

- 9.1. Events of force majeure free the Supplier and SERTO for the duration of the disruption and to the extent of their effect from their service obligations. The party concerned must promptly inform the other contractual partner and undertake everything within reasonable bounds to limit the effects of these events. The party concerned must promptly advise the other contractual partner about the end of the disruptions.
- 9.2. In case of a longer-term delay of delivery, suspended payments or the initiations of insolvency proceedings, the contractual partner shall be entitled to cancel the contract with regard to the non-fulfilled part of it.

10. Confidentiality / Information

The Supplier shall be obliged to treat all information provided to it, such as for example drawings, instructions and know-how, confidentially. This information must not be made available to third parties (including sub-suppliers) without the written consent of SERTO. These obligations persist for a duration of 6 years, even after the end of the corresponding individual contracts.

11. Applicable Law / Legal Venue

These General Terms and Conditions of Purchase are exclusively subject to Swiss law. The public legal venue at SERTO's domicile is the only competent court for any disputes.

12. Final Provisions

- 12.1. If there are no explicit alternative agreements between the parties in an individual contract, the provisions of these General Terms and Conditions of Purchase shall override the provisions in an individual contract in case of contradictions between them.
- 12.2. In the event that there is a delivery agreement between the Supplier and SERTO, the provisions of the delivery agreement shall have priority if there any deviations.
- 12.3. The use of the business relations with SERTO or the use of its business names and marks for promotional purposes by the Supplier is only permissible after the prior written consent of SERTO.

Version December 2021

Condizioni generali di acquisto (CGA) di SERTO AG

1. Ambito di applicazione

- 1.1. Le seguenti Condizioni generali di acquisto ("CGA") si applicano a tutti i contratti e gli accordi conclusi tra SERTO AG ("SERTO") e un soggetto terzo ("Fornitore") aventi per oggetto la fornitura di merci e/o servizi (collettivamente "Servizi").
- 1.2. Le presenti CGA formano parte integrante di tutte le richieste di offerta, dei preventivi, degli ordini e dei singoli contratti tra SERTO e il fornitore.
- 1.3. Viene esclusa pertanto l'applicazione di condizioni generali commerciali o contrattuali del fornitore anche laddove queste non siano in esplicita contraddizione con le presenti CGA.

2. Stipula del contratto e modifiche contrattuali

- 2.1. I singoli contratti vengono perfezionati di volta in volta con l'accettazione senza riserve da parte di SERTO dell'offerta sottoposta dal Fornitore sotto forma di un ordine valido legalmente effettuato da SERTO e conforme alle disposizioni al punto 2.2 delle presenti CGA.
- 2.2. Le offerte e gli ordini possono produrre effetti giuridici solo se aventi la forma scritta. Affinché abbiano valore legale, le offerte e gli ordini trasmessi in forma orale o telefonicamente devono essere confermati per iscritto entro 3 giorni lavorativi a mezzo posta, fax o e-mail.
- 2.3. Il fornitore che sottopone un'offerta in seguito a una richiesta di SERTO deve attenersi esattamente alle indicazioni di SERTO nella richiesta di offerta e segnalare espressamente eventuali deviazioni. Eventuali deviazioni dalla richiesta di offerta devono essere accompagnate da motivazioni adeguate da parte del fornitore, il quale è vincolato alla propria offerta per il periodo in essa indicato, in ogni caso per non meno di 60 giorni.
- 2.4. Se il fornitore omette di confermare per iscritto un ordine di SERTO entro 3 giorni di calendario dalla ricezione, SERTO è autorizzata a revocare l'ordine senza penali.
- 2.5. Se non diversamente concordato per iscritto, SERTO non deve al fornitore alcun compenso o indennizzo per l'elaborazione, presentazione o modifica di offerte o per visite, dimostrazioni o altri interventi preparatori effettuati dal fornitore stesso. SERTO si riserva il diritto di rifiutare o non accettare un'offerta del fornitore senza dover indicarne la motivazione.

3. Contenuto della fornitura e del servizio

- 3.1. Il fornitore è tenuto ad assicurarsi di ricevere puntualmente tutte le informazioni a lui necessarie per l'adempimento contrattuale.
- 3.2. SERTO ha la facoltà di richiedere al fornitore, entro i limiti della fattibilità, modifiche all'oggetto della fornitura per quanto riguarda la costruzione e la realizzazione e il fornitore è tenuto ad apportare tali modifiche in un periodo di tempo adeguato. Le parti stabiliscono di comune accordo regole adeguate che disciplinano le conseguenze di tali richieste di modifica, in particolare in merito a sovrapprezzi o sconti, nonché le relative scadenze.
- 3.3. Il fornitore garantisce a SERTO la possibilità di continuare a ricevere l'oggetto della fornitura o parti di esso per un periodo di 5 anni dal termine del rapporto di fornitura a condizioni adeguate. Il fornitore è tenuto a comunicare con un preavviso di 12 mesi l'eventuale uscita di produzione di un articolo e con un preavviso di 3 mesi eventuali modifiche importanti al prodotto rispetto alla data di entrata in vigore dell'uscita di produzione o della modifica.

4. Tempi di consegna, ritardi nella consegna, tolleranze rispetto al volume fornito

- 4.1. I tempi di consegna indicati devono essere confermati come pervenuti da SERTO. I tempi di consegna e le scadenze concordate sono vincolanti. Eventuali ritardi nella consegna devono essere comunicati a SERTO non più tardi di 48 ore prima della scadenza. In caso di ritardi di durata superiore a 2 giorni, la consegna dovrà avvenire con spedizione espressa entro 24 ore o tramite corriere a spese del fornitore. SERTO non è tenuta ad inviare un promemoria della scadenza.
- 4.2. Di norma non è prevista la possibilità di decurtare parti del volume di fornitura (tolleranza 0%, salvo i casi in cui all'interno dell'ordine siano specificate tolleranze diverse). In caso di decurtazioni del volume di fornitura superiori al limite previsto, SERTO si riserva il diritto di richiedere una consegna espressa immediata gratuita degli articoli mancanti.

5. Fatturazione, prezzi, termini di pagamento

- 5.1. Salvo diversamente concordato per iscritto, le fatture del fornitore, corredate di tutte le informazioni e della documentazione necessaria, devono essere inviate a SERTO dopo la completa e corretta fornitura del servizio. Le fatture del fornitore devono riportare il numero d'ordine indicato nell'ordine di SERTO. SERTO ha il diritto a rifiutare l'esecuzione del pagamento finché non sarà stata emessa una fattura corretta.
- 5.2. I prezzi concordati non sono negoziabili. Allo scadere della validità concordata dei prezzi, questi continueranno ad essere validi a tempo indeterminato. L'aumento dei prezzi è oggetto di trattativa tra SERTO e il fornitore e dovrà essere comunicato con un preavviso non inferiore rispetto a 3 mesi prima della data di entrata in vigore della modifica. Eventuali aumenti dei prezzi concordati non hanno effetto retroattivo su ordini o contratti già inoltrati e confermati.
- 5.3. Salvo diversamente concordato, il pagamento avviene a 14 giorni con uno sconto del 2% oppure a 30 giorni senza sconto. I termini di pagamento decorrono dal momento della ricezione della fornitura conforme al contratto e della relativa fattura emessa correttamente, in modo verificabile e senza indugio. Anche qualora la consegna avvenga prima della scadenza, il termine di pagamento decorrerà in ogni caso dalla data di consegna concordata.

6. Condizioni di fornitura, trasferimento del rischio, imballaggio, documentazione commerciale

- 6.1. Le consegne, comprensive di imballaggio, avvengono DAP (Incoterms 2020) presso il luogo indicato da SERTO, salvo diversamente stabilito nell'ordine.
- 6.2. In caso di fornitura di merci, il fornitore dovrà attenersi alle indicazioni logistiche e di imballaggio di SERTO nella versione rispettivamente in vigore. Il fornitore è tenuto ad imballare correttamente la merce per proteggerla da perdita, imbrattamento, danno e accesso non autorizzato. Il fornitore risponderà di eventuali danni derivanti da un imballaggio non corretto.

- 6.3. Ad ogni fornitura deve essere allegata una bolla di accompagnamento dettagliata in doppia copia indicante il numero d'ordine di SERTO.
- 6.4. Per le consegne da paesi preferenziali, il fornitore deve fornire la prova di origine preferenziale formalmente corretta per ogni consegna, a meno che sia disponibile una dichiarazione a lungo termine del fornitore.

7. Gestione della qualità, garanzia, responsabilità per vizi

- 7.1. Il fornitore è tenuto a monitorare costantemente la qualità dei suoi servizi e ha la responsabilità di effettuare il controllo della qualità dei propri prodotti. SERTO conduce un controllo a campione della merce in ingresso al momento dell'accettazione. Gli eventuali difetti rilevati verranno segnalati secondo le circostanze del normale svolgimento dell'attività. Il fornitore rinuncia a eccepire la segnalazione tardiva di vizio anche nel caso in cui il vizio non venga individuato durante il controllo a campione ma solo durante la successiva lavorazione.
- 7.2. La verifica del peso o del numero di pezzi non avviene immediatamente all'atto della consegna. Nel caso in cui dovesse emergere una differenza di peso o numero di pezzi durante le successive procedure di accettazione della merce, SERTO compilerà un reclamo separato relativamente alla differenza dopo la consegna. La stessa procedura si applica anche nel caso in cui il contenuto non corrisponda a quanto indicato sull'ordine o sulla bolla di accompagnamento (DDT).
- 7.3. Con la presente, il fornitore riconosce il diritto di SERTO di inoltrare reclami successivamente all'accettazione della merce per eventuali differenze di peso o numero di pezzi anche nel caso in cui SERTO avesse già firmato le relative bolle di accompagnamento e/o documenti di trasporto.
- 7.4. Il fornitore riconosce inoltre il diritto di SERTO di inoltrare reclami successivamente all'accettazione della merce in caso di differenze di numero di pezzi e peso quando ai fini della determinazione esatta del numero di pezzi e della quantità fornita debbano essere rimosse parti dell'imballaggio (ad es. reggiature, pellicole, nastri e simili).
- 7.5. Il fornitore garantisce che i servizi da lui forniti (compresa la fornitura di merci e la redazione dei risultati del lavoro) sono esenti da vizi. I servizi si intendono difettosi se non rispettano i requisiti concordati o attesi in buona fede da SERTO.
- 7.6. In mancanza di un contratto singolo tra le parti che stabilisca accordi di tipo diverso, il periodo di garanzia ha una durata non inferiore a 24 mesi e decorre dal momento dell'accettazione senza riserve del servizio da parte di SERTO oppure, se non è stata concordata alcuna accettazione, con l'utilizzo conforme allo scopo da parte di SERTO dei servizi prestati dal fornitore.
- 7.7. Se i servizi erogati dal fornitore presentano vizi, SERTO ha il diritto di richiedere, a sua discrezione, (i) la correzione del vizio da parte del fornitore entro un termine stabilito da SERTO, (ii) uno sconto adeguato sull'importo dovuto per il servizio difettoso, (iii) la correzione del vizio da parte di terzi o autonomamente a spese del fornitore oppure (iv) il recesso dal contratto singolo relativo al servizio.
- 7.8. Per i servizi corretti o sostituiti da parte del fornitore inizia un nuovo periodo di garanzia.

8. Merce messa a disposizione

Gli articoli, i contenitori, gli imballaggi speciali, gli strumenti di misurazione o simili (merce messa a disposizione) messi a disposizione da SERTO rimangono di proprietà di SERTO. Il fornitore risponderà di eventuali danni alla merce messa a disposizione da SERTO generatisi durante il processo di produzione. Per nessun motivo il fornitore può avanzare alcun diritto di ritenzione sulla merce messa a disposizione.

9. Forza maggiore, impedimenti di lungo termine alla fornitura

- 9.1. Eventi di forza maggiore svincolano il fornitore e SERTO dagli obblighi contrattuali per la durata dell'impedimento e in misura proporzionale agli effetti dell'evento. La parte colpita è tenuta ad informare immediatamente la controparte contrattuale e a prodigarsi appieno, nei limiti delle proprie possibilità, al fine di limitare le conseguenze di tali eventi. La parte colpita è tenuta altresì ad informare tempestivamente la controparte contrattuale non appena l'impedimento sarà stato superato.
- 9.2. In caso di un impedimento alla fornitura che si prolunghi nel tempo, di una sospensione dei pagamenti o dell'avvio di una procedura concorsuale, il partner contrattuale ha la facoltà di recedere dal contratto per la parte non ancora adempiuta.

10. Segretezza, informazioni

Il fornitore si impegna a mantenere la segretezza riguardo tutte le informazioni messe a sua disposizione, come ad esempio disegni, istruzioni e know-how. Il fornitore non è autorizzato a consentire l'accesso a tali informazioni a soggetti terzi (anche subfornitori) senza l'approvazione scritta di SERTO. Tali vincoli permangono per la durata di 6 anni dal termine del relativo contratto singolo.

11. Diritto applicabile, foro competente

Le presenti CGA sono soggette unicamente al diritto svizzero. In caso di dispute è competente il foro della sede di SERTO AG.

12. Disposizioni finali

- 12.1. Salvo accordi di tipo diverso stipulati in un singolo contratto tra le parti, in caso di incongruenza tra un contratto singolo e le presenti CGA fanno fede queste ultime.
- 12.2. Se sussiste un accordo di fornitura tra il fornitore e SERTO, in caso di differenze avranno priorità le disposizioni dell'accordo di fornitura.
- 12.3. Il fornitore è autorizzato all'uso per scopi pubblicitari dei rapporti commerciali in essere con SERTO o dei nomi commerciali e marchi di quest'ultima solo previo accordo scritto di SERTO.

Ultimo aggiornamento: dicembre 2021